



**Taste the SUN**

# **DREAMS MAGAZIN**

**Geschmack im Einklang mit Mensch und Natur**

**2017 – 2019**



## **DREAMS MAGAZIN**

**Geschmack im Einklang mit Mensch und Natur**

**2017 – 2019**

# Impressum

Wenn Sie Anregungen und Anmerkungen zu diesem Magazin haben, schreiben Sie bitte an:  
dreams@sanlucar.com

Verantwortlich im Sinne der Redaktion:  
SanLucar Gruppe  
Serra Llarga 24  
E-46530 Puzol (Valencia)  
Tel.:+34 96 142 40 40  
Fax: +34 96 142 41 58  
office@sanlucar.com

Inscrita al Registro Mercantil de Valencia al tomo 4.451, Libro 1.763 de la Sección General, Folio 186, hoja V-24.902

## Weiterführende Informationen

Umfangreiches Material über SanLucar und unsere Verantwortung finden Sie unter:  
www.sanlucar.com/dreams  
und auf Facebook:  
www.facebook.com/sanlucarfruit

Verantwortlich im Sinne des Gesetzes:  
Stephan Rötzer

Druck:  
Printpark Widmann GmbH

Papier:  
FSC-zertifiziert

Fotos:  
SanLucar Gruppe

Design:  
SanLucar Gruppe

Alle Rechte vorbehalten.

Dieser Bericht darf weder vollständig noch in Auszügen ohne schriftliche Genehmigung der SanLucar Gruppe vervielfältigt, verwendet oder verarbeitet werden.

# Inhalt

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| Vorwort Stephan Rötzer               | 05 |
| 1. Die SanLucar Welt                 | 06 |
| 2. Im Einklang mit dem Menschen      | 16 |
| 3. Im Einklang mit der Natur         | 42 |
| 4. Wie wir gesunde Ernährung fördern | 52 |
| 5. SanLucaner helfen                 | 58 |





## Liebe SanLucar Freunde,

was wäre ein Leben ohne Träume? Als wir vor fast 30 Jahren mit SanLucar anfangen, wollten wir das beste Obst und Gemüse anbauen. Auf eine Art und Weise, auf die wir stolz sein können. Seitdem ist unsere SanLucar Familie weltweit gewachsen und mit ihr die Vielfalt der Träume. Ein paar von ihnen finden Sie hier in unserem neuen DREAMS Magazin.

Mit unserem Programm zur Unternehmensverantwortung DREAMS fördern wir nachhaltiges und verantwortliches Handeln, überall da, wo wir mit SanLucar sind. Auf Basis unserer Philosophie »Geschmack im Einklang mit Mensch und Natur« engagieren wir uns für Bildung, Ernährung, Sport sowie Erde, Wasser und Luft.

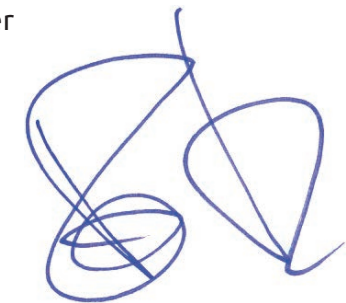
Dabei schauen wir vor allem, wie wir lokal etwas verändern können, damit es Mensch und Natur gut geht. Wir freuen uns auch darüber, dass wir viele Projekte mit unseren Partnern umsetzen. Das trägt zu einer solidarischen Gemeinschaft bei. Bei unseren Maßnahmen entwickeln wir zusammen mit den Menschen vor Ort Projekte. So können sie diese besser erfolgreich umsetzen.

Aber schauen Sie selbst, was wir in den Jahren 2017 – 2019 gemeinsam umgesetzt haben: In unserer Sportschule in Ecuador trainieren mittlerweile 400 Kinder drei Mal pro Woche Fußball und Basketball. Und in Valencia geben wir 8.000 Mahlzeiten im Monat in unseren Suppenküchen »El Puchero« aus. In Südafrika hat es ein Mitarbeiter geschafft, vom Fahrer zum Farm-Manager aufzusteigen und 2018 haben wir vom tunesischen Staatspräsidenten die Auszeichnung für außergewöhnliches soziales Engagement in der Region El Hamma erhalten.

Es wurden noch viel mehr tolle Dinge umgesetzt, auf die wir stolz sind und für die wir auch DANKE sagen möchten.

Herzliche Grüße

Stephan Rötzer





**Die SanLucar Welt.**





# Highlights im Jahresrückblick.

## Was wichtig war.

Besondere Augenblicke der Kampagnen von 2017 bis 2019 wollen wir noch einmal Revue passieren lassen. Wir erinnern uns an einige wichtige Ereignisse im Jahresrückblick.



## 2017

### September

#### Einweihung unseres neuen Bürogebäudes.

Unser neues Bürogebäude in Valencia. Es besticht nicht nur durch seine natürliche Optik, sondern auch durch das ausgeklügelte nachhaltige Konzept.



## 2017

### November

#### Mit Paddington schmeckt's auch den Kleinsten.

Die berühmte Kinderbuchfigur animiert Kinder in Deutschland und Österreich, mehr süße Zitrusfrüchte zu naschen. Neben Paddington hat SanLucar Kinder mit Shaun das Schaf, Heidi und Kung Fu Panda für gesundes Obst begeistert.



## 2018

### Februar

#### Veröffentlichung des Berichts zur Unternehmensverantwortung.

Wir haben in den Geschäftsjahren 2015 – 2017 mehr als 2,5 Millionen Euro in Sozial- und Umweltprojekte gesteckt und im letzten Bericht über die Entwicklung unserer DREAMS Projekte berichtet.



## 2018

### April

#### Eröffnung des El Puchero Portuario.

Mit der Eröffnung der zweiten Suppenküche in Valencia ist es uns jetzt möglich, noch mehr finanziell schwache Familien zu unterstützen.



## 2018

### Mai

#### Tunesiens Präsident überreicht SanLucar einen Ehrenpreis.

Der Präsident Tunesiens würdigt unser Engagement für Arbeits- und Lebensbedingungen unserer Mitarbeiter mit dem Ehrenpreis für »sozialen Fortschritt«.





**Mai**  
**2018**

**Wir feiern unser 25-jähriges Jubiläum.**

Als Dankeschön für 25 wunderbare Jahre gibt es Sonderaktionen am Point of Sale.



**Oktober**  
**2018**

**10-jähriges Bestehen in Tunesien.**

Zum 10. Jubiläum unseres Bestehens in Tunesien feiern wir mit rund 1.400 Menschen.



**Dezember**  
**2018**

**Gesunde Snacks im KaDeWe.**

Seit dem 5. Dezember 2018 finden Fruchtliebhaber erntefrisches Obst, Smoothies und Säfte in unserem SanLucar Brand Store im Berliner Luxuskaufhaus KaDeWe. Ein gesunder Snack für gestresste Großstädter wie auch Touristen.



**Januar**  
**2019**

**Unsere neue Unternehmenswebsite geht online.**

Ab jetzt findet man noch mehr detaillierte Informationen zum Unternehmen SanLucar und unserem DREAMS Programm.



**April**  
**2019**

**Unser jährlicher Fortschrittsbericht wird veröffentlicht.**

Als Mitglied im spanischen Netzwerk des UN Global Compact veröffentlichen wir jedes Jahr einen Fortschrittsbericht mit unseren Initiativen zur Unternehmensverantwortung. Auch dieses Jahr gibt es wieder viel zu berichten.

**Fortsetzung folgt ...**

# Schon gewusst? Kuriositäten in der SanLucar Welt.

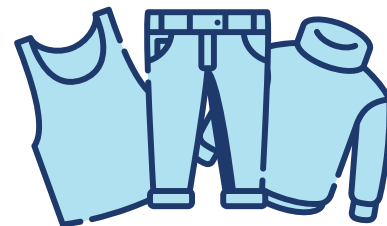
## Ordentlich durchgeknetet:

Unser Masseur Vicente hat uns in den letzten beiden Jahren um die 350 Stunden massiert.



## Spendierhosen:

Seit 2017 haben unsere Mitarbeiter insgesamt 3.145 kg an Kleidung gespendet.



## Solidaritätsfrühstück:

In den letzten 2 Jahren haben unsere hungrigen Mitarbeiter im Hauptsitz Puzol, Valencia, um die 1.800 Brötchen für einen guten Zweck vertilgt. Die Einnahmen gehen zugunsten unserer DREAMS Projekte.



## Alles Banane:

Auf unserer Farm in Ecuador wachsen riesige Bananenstauden. Wusstest du, dass eine Staude bis zu 2 Meter hoch werden kann und bis zu 200 Früchte trägt?



## Sparfüchse:

In Ettlingen haben wir Anfang 2019 eine neue, plastiksparende Thermoseal-Maschine eingeführt. Hiermit wurden ca. 250.000 m Folie für 1.500.000 Schalen verarbeitet. Durch den Einsatz dieser Maschine haben wir ca. 10.500 kg Kunststoff eingespart.



## Hochstapler im Vertrieb:

Im Jahr 2018 hat unser Außendienstteam 81 Ananas-Pyramiden gebaut. Nimmt man alle Pyramiden zusammen, kommt man auf eine Höhe von 202,5 m – also viel höher als die Cheops-Pyramide in Ägypten, die nur 146,6 m erreichte.



## Dreimal um die Welt:

Unsere Gabelstapler im Lager in Ettlingen werden jährlich ca. 120.000 km bewegt, also ca. 3-mal um die Welt oder 80-mal die Strecke von Ettlingen nach Puzol.



## Auf die inneren Werte kommt es an:

Unsere Säfte werden aus Obst gemacht, das Schalenfehler hat oder zu groß / zu klein geraten ist. Deswegen gehen sie nicht in den Verkauf, sondern werden von uns ausgepresst statt weggeworfen – nachhaltig und wertschöpfend.





# DREAMS Projekte weltweit.



## COSTA RICA

**Bildung ist das A und O**  
Bildung ist der Schlüssel für die Zukunft. Damit es den Schulkindern in Costa Rica auch zukünftig gut geht, fördern wir mit unserem Anbaupartner vor Ort den Unterricht in ländlichen Gebieten.



## AUF UNSEREN FARMEN WELTWEIT

**Erde, Wasser, Luft**  
Die Umwelt liegt uns sehr am Herzen, wir sind ja in besonderer Art auf sie angewiesen. Deshalb schützen wir sie, wo wir nur können, z. B. mit sparsamen Wassersystemen, kurzen Transportwegen, weniger Kunststoffen.



## ECUADOR

**Sportschule DREAMS**  
Teamgeist, Spaß und Gesundheit: Circa 400 Kinder und Jugendliche trainieren 3-mal in der Woche Fußball und Basketball in unserer Sportschule. Das stärkt sie fürs Leben.



## TUNESIEN

### Zusammenarbeit mit Universitäten

Die Menschen in unserem Anbaugebiet Tunesien sollen die Chance haben, bessere Jobs zu bekommen. Deshalb vergeben wir Stipendien an Studierende und stehen ihnen bei Abschlussarbeiten mit Rat und Tat zur Seite.



## TUNESIEN

### Wir machen Schule

Oft fehlt es in den Schulen im Süden Tunesiens an grundsätzlichen Dingen, wie Stühlen und Tischen oder auch Wasser für die Kinder. Mit der Regierung haben wir uns dem angenommen und bringen die Schulen auf Vordermann.



## DEUTSCHLAND

### Boulder-Spaß an der Kletterwand

Mit den von uns gesponserten Schutzmatte für die neue Kletterwand der Kinder & Jugend ARCHE Karlsruhe e.V. gibt es jetzt auch unbeschwerten Kletterspaß für Kinder und Jugendliche, die finanziell benachteiligt sind.



## ÖSTERREICH

### Starke Kinder

Der Verein »PFERDE STÄRKEN« hat ein Zuhause bekommen. Im Therapiezentrum »KINDER STÄRKEN« erhalten Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung und ihre Eltern psychologische und pädagogische Unterstützung sowie Therapieangebote mit Hunden und Pferden.



## SPANIEN

### Suppenküche El Puchero

In Valencia, wo unser Hauptsitz ist, haben wir zwei Suppenküchen ins Leben gerufen, in denen sich Bedürftige etwa 8.000 warme Mahlzeiten pro Monat abholen.

***Wir können die Welt nicht von  
einem Tag auf den anderen  
verändern, aber Schritt für  
Schritt, da wo wir sind, etwas  
bewegen.***



## SÜDAFRIKA

### Spielen in der Speelskool

Während die Eltern auf der Farm arbeiten, gehen ihre Kleinkinder in unseren Kindergarten Speelskool. Dort spielen, singen und tanzen sie. Und mittags gibt es ein leckeres Essen mit frischem Gemüse aus dem eigenen Garten.



## SÜDAFRIKA

### Gemüse aus dem Garten

Auf unserer Farm in Rooihooft haben wir einen Garten zur Selbstversorgung angelegt. So gibt es für unsere Farmbewohner täglich frisches Obst und Gemüse, was bis dahin nicht selbstverständlich war.



## SÜDAFRIKA

### Unser CHOICES Programm

Während der Apartheid haben viele Landarbeiter Alkohol als Teil ihres Lohns bekommen. Mit unserem Programm CHOICES wollen wir über die Sucht aufklären und das Selbstvertrauen der Menschen stärken.



**Im Einklang mit dem Menschen.**





## El Puchero.



### Spanien

Hauptsitz: Puzol  
Mitarbeiter: 392  
Anbau: Steinfrüchte

### Hilfe über den Tellerrand hinaus.

»Kein Mensch sollte Hunger leiden.« Auf Initiative von SanLucar Gründer Stephan Rötzer entstand im Jahr 2013 die solidarische Suppenküche »El Puchero« (der Eintopf). Einkommensschwache Menschen und Familien können sich hier täglich eine warme Mahlzeit abholen oder auch Zutaten zum Kochen mitnehmen.

In Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Organisation Coordinadora Solidaria in Valencia haben wir im April 2018 eine zweite Suppenküche eröffnet: »El Puchero Portuario«. Unsere Hilfe ist willkommen: Insgesamt 8.000 Mahlzeiten werden jeden Monat verzehrt! Neben frisch zubereiteten Mittagessen zum Mitnehmen geben wir auch Lebensmittel für das Abendessen und das Wochenende aus. Regionale Lebensmittelunternehmen und Supermärkte unterstützen unser Projekt. So wandern gute Lebensmittel nicht in den Müll.

Die Besucher von El Puchero nehmen ihre Speisen mit nach Hause, um sie gemeinsam mit ihren Familien in gemütlicher Umgebung zu essen. Unser Ziel ist es aber, dass die Menschen sich selbst versorgen können. Deshalb ist es uns wichtig, dass die Menschen wieder ins Arbeitsleben einsteigen. Wir helfen ihnen bei Bewerbungen und bieten Kurse an, die den Berufseinstieg erleichtern. Mit Sonderaktionen wie Geschenken zu Weihnachten oder Schreibmaterial zum Schulbeginn bringen wir außerdem viele Kinderaugen zum Leuchten.



*Im April 2018 öffnete der zweite El Puchero seine Küche.*

### Danke für die großzügigen Spenden an:





# Klettern mit Köpfchen.



## Deutschland

Büro und Logistikplattform: Ettlingen  
Mitarbeiter: 101

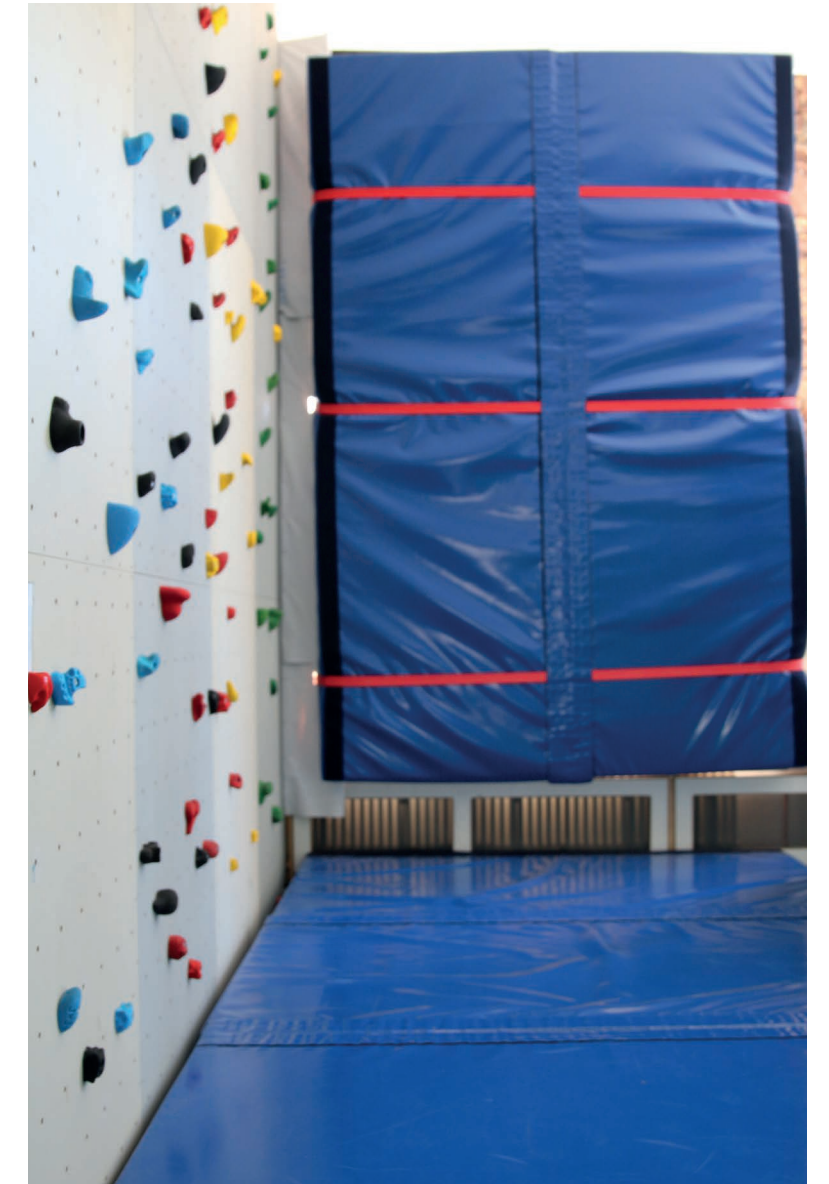
## Spende für Schutzmatte.

Ab an die Kletterwand! Die Kinder des gemeinnützigen Vereins Kinder & Jugend ARCHE Karlsruhe e.V. sind nicht mehr zu halten. Fuß für Fuß, Hand für Hand klettern sie in die Höhe. Beim Bouldern, dem Klettern ohne Gurt und Seil, kommt es auf Beweglichkeit, Koordinationsfähigkeit, Ausdauer und Kraft an.

Genauso wichtig aber sind Selbstkontrolle und die Überwindung der Angst vor dem Fallen. Die brauchen sie aber auch nicht zu haben, denn SanLucar hat die Kinder & Jugend ARCHE, die sich um Kinder in finanzieller oder emotionaler Not kümmert, mit 3.000 Euro bei der Anschaffung von Schutzmatte unterstützt.



*Sibylle Beck von der Kinder & Jugend ARCHE freut sich über den großzügigen Scheck, überreicht von Nina Brecht und Christian Engel.*



*Wer fällt, fällt weich – dank der Schutzmatte.*



## Pferde Stärken / Kinder Stärken.



### Österreich

Büro und Logistikplattform: Ebreichsdorf  
Mitarbeiter: 85

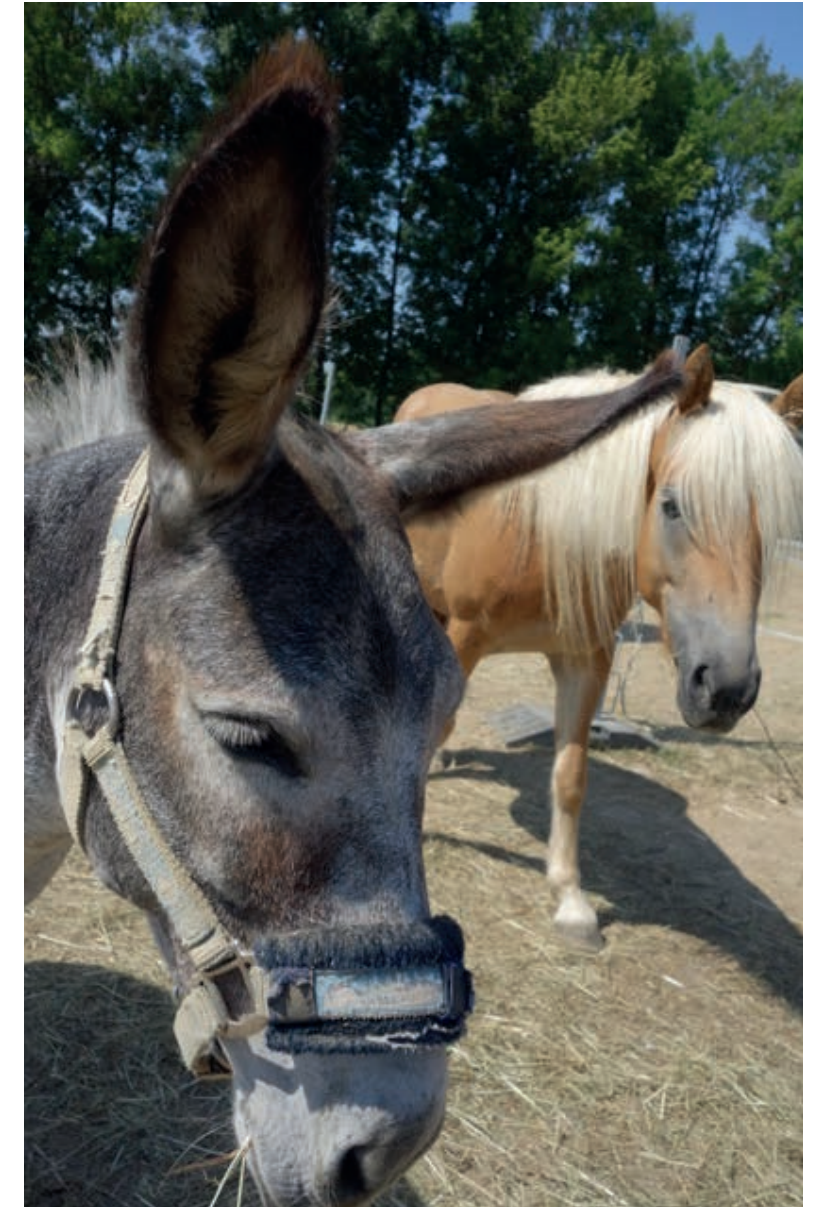
### Gemeinsam stark.

»Wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist das der Anfang einer neuen Wirklichkeit.« (Friedensreich Hundertwasser)

Und diese haben unser österreichischer Geschäftsführer Alex Thaller und seine Frau Marion mit Spendengeldern aus Charity-Golfturnieren in Höhe von 850.000 € ermöglicht. Dank der Unterstützung gibt es nun das Therapiezentrum »KINDER STÄRKEN«. Hier werden Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung und ihre Eltern ganzheitlich und liebevoll betreut. Schon jetzt hilft »KINDER STÄRKEN« mehr als 60 Familien.



Therapiezentrum KINDER STÄRKEN, gefördert durch SanLucar.



Therapiepferde und -esel sind sehr gesellig.



## Mit Bildung Zukunft geben.



### Tunesien

Farmen: 3 (La Cinquième Saison, Flor'Alia, Les Perles du Désert)

Büro: Tunesien

Mitarbeiter: 1688

Anbau: Tomaten, Beeren und Trauben

### Wir renovieren Schulen.

Zerbrochene Tafeln, kaputte Schulbänke, fehlendes Schulmaterial – das sind keine guten Voraussetzungen zum Lernen. Mit der tunesischen Regierung renovieren wir Grundschulen in der Region El Hamma im Süden des Landes.

Die Außenanlagen und Spielplätze werden repariert, neue Tische, Stühle und Trinkwasserspender angeschafft und die Klassenräume und Anlagen saniert. Kinder und Lehrer fühlen sich endlich wieder wohl und können sich so viel besser auf den Unterricht konzentrieren.



*So macht Schule Spaß: Schulhof und Außengelände werden hübsch gemacht.*



*Für die Förderung von Bildung in Südtunesien erhielten wir eine Auszeichnung.*

### Auf unseren Farmen wird studiert.

Eine gute Ausbildung ist die beste Voraussetzung für ein gutes Leben. In Zusammenarbeit mit tunesischen Universitäten vergeben wir Stipendien an Studierende. Ihre Forschungsprojekte führen sie direkt auf unseren Farmen durch. Eine wunderbare Win-win-Situation: Wir gewinnen frische Ideen für unsere Marke und die Studierende sammeln wertvolle, praktische Erfahrungen.



## Ausgezeichnetes regionales Engagement.

Von November bis Mai wachsen und gedeihen unsere Tomaten in der tunesischen Oase El Hamma. Und weil unsere Oase selbst so wunderbar gedeiht, konnten wir schon vielen Menschen aus El Hamma Arbeit geben.

2018 haben wir dafür die Auszeichnung für außergewöhnliches soziales Engagement vom tunesischen Staatspräsidenten überreicht bekommen. Mit dem Preisgeld haben wir notwendige medizinische Geräte für das örtliche Krankenhaus in El Hamma gekauft.



*Anerkennung und Auszeichnung für unser kontinuierliches lokales Handeln.*



*Qualität ist uns wichtig. Deshalb kontrollieren wir unsere Tomaten genau.*

## Über zehn Jahre in Tunesien.

Vor über zehn Jahren entdeckten wir eine der besten Regionen für den Tomatenanbau – und zwar in El Hamma im Süden Tunesiens. In unserer Oase mit mineralhaltigem Wasser bauen wir unsere köstlich-aromatischen Tomaten an und beschäftigen etwa 1.500 Menschen. Darüber freuen wir uns sehr, denn die Arbeits- und Lebensbedingungen der Mitarbeiter haben sich seither verbessert.





## Spaß und Abkühlung im Pool.



### Südafrika

Farmen: 3 (Rooihogte, De Hoek und Middelrivier)

Büro: Paarl

Mitarbeiter: 804

Anbau: Zitrusfrüchte und Trauben

### Gute Taten: unsere DREAMS Projekte.

In Südafrika scheint fast jeden Tag die Sonne. Klar, dass unsere Farmbewohner da auch mal ins kühle Nass springen möchten. Nach langer und ausgiebiger Planung innerhalb der Gemeinde konnte die Arbeit beginnen. Es wurde festgelegt, wer den Pool bauen wird, welche Sicherheitsmaßnahmen wichtig sind und vor allem, welche Regeln zur Benutzung des Pools aufgestellt werden. Denn getreu dem Prinzip »Hilfe zur Selbsthilfe« sollen die Farmbewohner aktiv an der Umsetzung der Träume mitarbeiten. Denn nur so fühlen sie sich wirklich als Teil des Projekts.

Community Developer Eugenie Grobler erinnert sich: »2012 hat SanLucar die Farm Rooihogte übernommen. Seither hat sich viel getan. Vor allem auf den modernen Kindergarten, unsere Speelskool mit 40 bis 45 Kindern, bin ich stolz. Als unsere Partner sagten, sie würden gerne bei den DREAMS Projekten mitmachen, haben wir die Farmgemeinde gefragt, was ihr Traum wäre: ein Pool! Unsere Partner waren sofort bereit, diesen Traum zu finanzieren. Dafür sind wir sehr dankbar.«



*Ab in die Fluten: Der neue Pool macht die Kids unserer Farmbewohner überglücklich.*



## Und noch mehr Partnerprojekte.

Seit 2018 arbeiten wir mit dem Förderverein »Träume werden wahr e.V.« zusammen, der von Kaufleuten, ihren Familien und Freunden gegründet wurde. Dank diesem Förderverein gibt es jetzt z. B. einen Fitnessraum, in dem unsere Farmbewohner in Rooihoochte fleißig trainieren.

Wir möchten, dass sie ein gesundes Leben führen und dazu gehört auch eine ausgewogene Ernährung. Deswegen haben wir mit unseren Partnern auf unseren Farmen Rooihoochte und De Hoek Permakultur-Gärten angelegt. Unsere Farmbewohner können jetzt täglich frisches Gemüse, Obst und Kräuter ernten. Das meiste davon geht in die Küche des Kindergartens Speelskool, der Rest wird in einem kleinen Laden an die Farmbewohner verkauft. Die Einnahmen fließen direkt in die Gemeindekasse.



*Sportlich sein und in Bewegung bleiben, dank Gymnastik im neuen Fitnessraum.*



*Erste Ernte im Permakultur-Garten für Selbstversorger.*



*Unsere Farmbewohner lernen in den Workshops viel über eine gesunde Lebensführung.*

## Teufelskreise durchbrechen.

Während der Apartheid in Südafrika erhielten Arbeiter Alkohol als Teil ihres Lohnes. Durch diese Art der »Bezahlung« wurden viele Arbeiter vor allem in der Landwirtschaft alkoholabhängig. Mit unserem Programm CHOICES möchten wir unseren Farmbewohnern ein

gesundes, suchtfreies Leben ermöglichen. Auch hier wurden wir von dem Förderverein unterstützt. Wir und die 36 erfolgreichen Teilnehmer des Programms sagen »Dankeschön«.



**Förderverein**  
Träume werden wahr e.V.

2018 wurde der Förderverein »Träume werden wahr e.V.« von Kaufleuten zusammen mit ihren Familien und Freunden gegründet. Ziel ist es, gemeinsam dort zu unterstützen, wo Menschen Hilfe brauchen.

Durch das Engagement des Fördervereins wurden ein Fitnessraum eingerichtet, die Permakultur-Gärten zur Selbstversorgung auf den Farmen Rooihoochte und De Hoek angelegt sowie das Suchtpräventionsprogramm CHOICES finanziert.



# Adriaan Maarman.

Farm Manager auf Rooihoogte



*»Mein Traum ist, dass meine Kinder später einmal sagen, dass ich ihnen eine bessere Zukunft bieten konnte«, sagt Farm Manager Adriaan Maarman.*

Die über ein halbes Jahrhundert andauernde Apartheid in Südafrika hat Spuren hinterlassen. Es ist uns eine Herzenssache, die Menschen in ihrer Weiterentwicklung zu unterstützen. Adriaan Maarman z. B. hat seine Chance ergriffen. Seit 2000 arbeitet Adriaan auf der Farm Rooihoogte. Er begann als Traktorfahrer, wollte aber mehr aus seinem Leben machen. 2012 übernahm SanLucar die Farm und half ihm bei seiner Weiterentwicklung. Er

wurde Teil des Management-Teams und ist seit 2018 Farm Manager. »Ehrlich gesagt, war ich zunächst skeptisch, als SanLucar die Farm übernommen hat. Ich dachte: wieder neue Besitzer, die viel versprechen und nichts halten. Aber mit unserer Community Developerin Eugenie Grobler war es anders. Sie half uns herauszufinden, was uns als Gemeinschaft weiterbringt.«



## Auf nach Südafrika!

Mitarbeiter von SanLucar können einige Wochen auf der Farm Rooihoogte in Südafrika verbringen, um hier mitzuhelfen. So hatte sich auch Adriana Montenegro auf nach Südafrika gemacht. Zusammen mit den Frauen zauberte sie köstliche Gerichte mit Gemüse aus dem eigenen Garten für die Kinder. Am Ende stimmten sie ab, welches Essen sie am leckersten fanden. Gewonnen haben die Kohlrouladen!

*»Die Kochkurse haben viel Spaß gemacht. Die Köchinnen waren sehr motiviert, und wenn es den Kids schmeckt, ist die Freude am Kochen gleich noch größer.« – Adriana Montenegro*



*Adriana bringt frischen Wind in den Speiseplan.*



*Kreative Gemüse Rezepte, die auch Kindern schmecken.*





# Sportschule DREAMS.



## Ecuador

Farmen: 3 (Hacienda Magdalena, Finca Santa Elena und Lourdes)

Büro: Guayaquil

Mitarbeiter: 275

Anbau: Bananen und Trauben



*Alle 6 bis 8 Wochen finden in der Sportschule Aktivitäten statt, die den Kindern über den Sport hinaus wichtige Werte, die sie im täglichen Leben brauchen, vermitteln.*

## **Wir feiern den Inklusionstag.**

Wir machen keine Unterschiede zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Jeder Mensch ist auf seine Art etwas ganz Besonderes. Unseren Inklusionstag haben wir deshalb in Ecuador ganz besonders gefeiert.

Kinder aus unserer Sportschule DREAMS trafen sich mit Kindern mit Beeinträchtigung zum gemeinsamen Training. Ganz ohne Berührungsängste haben die Kids zusammen Sport gemacht und dabei viel gelacht. Der Tag hat allen viel Spaß gemacht!



*Die DREAMS Kids zeigen Kindern mit Beeinträchtigung die Tricks beim Basketball.*



## Darwin García.

Ein Vorbild für viele Kinder



*Darwin García: »Mit meiner Geschichte will ich die Kinder der Sportschule davor bewahren, die gleichen Fehler wie ich zu machen.«*

Heute steht Darwin mit beiden Beinen fest im Leben, doch das war nicht immer so. Schon mit 12 Jahren nahm er Drogen. Um Geld dafür zu besorgen, stahl er und ließ sich auf Glücksspiele ein. Mit der Geburt seiner Tochter änderte sich für ihn alles: »Zum Glück bin ich auf die Sportschule DREAMS gestoßen. Der Sport und das Team haben mir bei meinem Weg aus der Abhängigkeit geholfen.« Heute ist Darwin Vorbild und Mentor für die Kinder der Sportschule. Mit seiner Geschichte zeigt er ihnen, dass man sein Leben ändern kann, wenn man nur wirklich will.

Was gibt es Schöneres als gesunde, glückliche Kinder? Vor drei Jahren haben wir in Ecuador in Puebloviejo zusammen mit der Liga Deportiva Cantonal de Puebloviejo, dem Club Atletico Puebloviejo und dem Rathaus unsere Sportschule DREAMS gegründet. Hier vergnügen sich regelmäßig um die 400 Kinder beim Basketball- und Fußballspielen. Neben den Sportarten lernen die Kids auch Werte für ihr späteres Leben: Teamgeist, Fairplay und Disziplin.



## Von A wie Ananas bis K wie Klassenzimmer.



### Costa Rica

Partner-Anbau mit Fruver: Ananas

### Ein neues Dach für die Escuela La Legua.

Unsere Ananas wächst und gedeiht im tropischen Klima Costa Ricas. Genau wie unser Anbaupartner Fruver sind auch wir der Meinung, dass eine gute Schulbildung die beste Basis für ein gutes Leben ist. Deshalb unterstützen wir die Schule La Legua, die derzeit 72 Schüler besuchen. 40 % der Schüler sind Kinder von Farm-Mitarbeitern. Da die Gemeinde wächst und die Zahl der Schüler steigt, muss

sich auch die Schule vergrößern. Wir haben mit unserem Anbaupartner ein zusätzliches Mehrzweck-Klassenzimmer eingerichtet. Fruver hat dafür gesorgt, dass der Raum gebaut und möbliert wird. Wir haben das Dach draufgesetzt. Im November 2018 feierten dann die Grundschüler von La Legua mit ihren Familien die Eröffnung.



Bei der Eröffnungsfeier des neuen Mehrzweck-Klassenzimmers im November 2018. Die Kinder lernen hier Englisch und Musik.



**Im Einklang mit der Natur.**





## Kleine Tröpfchen, große Wirkung.



### Bewässerung mit System.

Auf unseren Farmen in Tunesien und Südafrika ist Wasser ein kostbares Gut. Darum gilt es, den Wasserverbrauch so gering wie möglich zu halten. Um die wertvolle Ressource zu schonen, nutzen wir modernste Bewässerungstechniken. Teil dieser ressourcenschonenden Techniken sind Tröpfchenbewässerung und die Wiederaufbereitung des Wassers.

Auf der Tomatenfarm in Tunesien bereiten wir circa 30 % des überschüssigen Bewässerungswassers wieder auf. Die Erdbeer- und Himbeerfarm im Norden des Landes verfügt über ein 7.000 m<sup>3</sup> Becken, in dem wir Regenwasser sammeln, das dann später für die Bewässerung verwendet wird.

Ein besonders cleveres Instrument zur Berechnung der optimalen Wassermenge haben wir auf unserer Zitrusfarm in Südafrika installiert. Dort befinden sich 25 unterirdische Sonden, die messen, wie viel Wasser der Pflanze zur Verfügung steht. Zusätzlich werden die Gesamtwasserverdunstung der Bäume und die Klimadaten, wie Temperatur, Wind und Sonneneinstrahlung, registriert und über ein Computersystem mit einberechnet. Mit diesem System konnten wir bereits 50 % des bisherigen Wasserverbrauchs auf unserer Farm Rooihogte einsparen. Denn auf diese Weise können wir sicherstellen, dass all unsere Pflanzen zu jeder Zeit über genau die Wassermenge verfügen, die sie zum Wachsen benötigen und mit der wir

die ganz besondere Qualität unserer Früchte erreichen. Unser Wasser kommt selbstverständlich stets aus offiziell anerkannten Quellen, für die wir eine Nutzungslizenz haben. Wasser ist für uns eine der wichtigsten Ressourcen.



*Sonden messen an den Wurzeln die Feuchtigkeit des Bodens.*



## Balance zwischen Produkt- und Umweltschutz.



### So viel wie nötig – so wenig wie möglich.

Wir möchten alle Menschen mit dem natürlichsten, frischesten und geschmackvollsten Obst und Gemüse versorgen – und zwar so, dass wir stolz darauf sein können. Auch auf die Verpackung. Mit unserer Naturtüte aus Papier für Trauben haben wir zum Beispiel eine Verpackung gefunden, die vorwiegend aus recycelbarem Material besteht und mit ihrer Materialstruktur die Früchte schützt. Denn die Qualität und Frische unserer Früchte stehen für uns, ebenso wie der Geschmack, an oberster Stelle. 90 % unserer verpackten Tomaten verkaufen wir im Karton statt in Plastikschen und konnten bisher 940 Tonnen Kunststoff dadurch einsparen. Um die Frische der Tomaten zu sichern, verwenden wir nur noch einen zusätzlichen Flowpack aus Kunststoff. Mit dem Flowpack erreichen wir, dass die Tomaten bis zum Verzehr frisch bleiben und weniger Lebensmittel verschwendet werden.

Bananen, Zitronen oder Orangen haben eine widerstandsfähige Schale, die sie vor Sonne, Schmutz und Beschädigung schützt. Wir bieten bereits mehr als 70 % unserer Früchte unverpackt an. In den vergangenen vier Jahren konnten wir so bereits 687 Tonnen Kunststoff einsparen. Wenn die Konsumenten dann noch ihre eigenen wiederverwendbaren Obst- und Gemüsebeutel mitbringen, umso besser!



*Unsere Avocado-Verpackung kommt ganz ohne Plastik aus.*



*Wir verkaufen Obst und Gemüse »natürlich verpackt«, wann immer es möglich ist.*



## Unser grünes Büro in Valencia.



### Nachhaltig am Arbeitsplatz.

Unsere Mitarbeiter arbeiten jetzt im Grünen – und damit meinen wir nicht nur unsere Anbaupartner aus unseren weltweit 35 Anbauländern. Wir haben eine neue, grüne spanische Zentrale in Valencia! Getreu unserer Philosophie »Geschmack im Einklang mit Mensch und Natur« haben wir beim Bau des Gebäudes die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter berücksichtigt und viel Wert auf eine umweltfreundliche Architektur gelegt.

In unserem 3-stöckigen Gebäude wurden insgesamt 300 m<sup>2</sup> vertikale Gärten mit mehr als 30 verschiedenen Pflanzenarten angelegt. Diese absorbieren klimaschädliches CO<sub>2</sub>.

Wer mit dem Elektrofahrzeug zu uns nach Valencia kommt, kann dies auf einigen unserer Parkplätze auch gleich wieder aufladen.

Und natürlich gehen wir mit Wasser sparsam um. So haben wir Sensoren eingebaut, die erkennen, wann z. B. beim Händewaschen oder bei der Toilettenspülung kein Wasser mehr benötigt wird. Für warmes Wasser sorgen übrigens die Solarzellen auf unserem Dach.



*Auch unser Parkplatz ist nachhaltig und fördert eine grünere Zukunft.*



# Bei uns fressen die »Guten« die »Bösen«.

## Natürlich gegen Schädlinge.

Auf unseren Farmen setzen wir natürliche Feinde gegen Schädlinge ein, um unsere Pflanzen zu schützen. Dank dieser biologischen Methode benötigen wir weniger Pflanzenschutzmittel und vermeiden Rückstände.

Mandarinen- und Orangenbäume werden zum Beispiel von Wollschildläusen (*Icerya purchasi*) befallen, die den Pflanzensaft aussaugen. Der Marienkäfer (*Rodolia cardinalis*) ernährt sich jedoch von Wollschildläusen und verspeist sie. So werden die Zitrusbäume auf natürliche Weise geschützt.



Aber Wollschildläuse haben natürliche Feinde – Marienkäfer.



Die Marienkäfer fressen die Wollschildläuse auf ...



*Rodolia cardinalis* ist ein kleiner, roter Marienkäfer mit schwarzen Flecken.



Wollläuse saugen am Pflanzensaft und bringen die Ernte in Gefahr.



... und verhindern die Vermehrung der Schädlinge.



Ist der Baum von der Plage befreit, strahlt er wieder in voller Blüte.



**Wie wir gesunde Ernährung fördern.**





# Gesunde Ernährung? Kinderleicht!



## Unser Obst ist vielseitig und bunt.

Dass eine ausgewogene Ernährung der Schlüssel zu einem langen, gesunden Leben ist, ist kein Geheimnis. Wer von klein auf schon spielerisch und mit Spaß an Obst und Gemüse herangeführt wird, entwickelt ein gesundes Essverhalten für das ganze Leben. Denn in der Kindheit wird der Grundstein für die zukünftigen Ernährungsgewohnheiten und Gesundheit gelegt. Auf unseren Farmen fördern wir mithilfe von spielerischen Ernährungsworkshops eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung schon bei den Kleinsten. Zum Beispiel in Ecuador, Südafrika oder auch in unseren Suppenküchen El Puchero in Spanien.



*Die DREAMS Kids der Sportschule in Ecuador beim Genießen lustiger Obsteller.*



*Fruchtige Stärkung für die jungen Sportlerinnen und Sportler des Clubs an der Alster.*

## Partnerschaft mit Sportclubs.

Im Hamburger Club an der Alster wird Tennis und Feldhockey auf höchstem Niveau gespielt. Die Leistungsmannschaften konnten in der Vergangenheit viele nationale Titel erringen und auch international erfolgreich mitspielen. Der Club an der Alster zeichnet sich zudem durch seine intensive und engagierte Jugendarbeit mit derzeit 400 aktiven Kindern und Jugendlichen aus. Damit sich die Jüngsten schon früh an gutes Obst gewöhnen, versorgen wir hier Schwimm-, Hockey- und Tennisturniere und Camps mit unseren Früchten.



## Mit »Der König der Löwen« am Point of Sale.



© Disney

### Kampagnen mit den Lieblingen der Kinder.

Schon seit vielen Jahren machen wir uns für gesunde Ernährung für Kinder stark, da hier die Basis für eine lebenslange Gesundheit geschaffen wird. Einer Studie zufolge werden 75 % der Eltern mindestens einmal pro Woche von einem Kind zwischen 3 und 13 Jahren, beim Einkaufen begleitet. Die meisten Kinder helfen bei der Lebensmittelauswahl aktiv mit.

Ganz besonders wichtig ist ihnen dabei eine ansprechende Verpackung. Deshalb schmücken oft beliebte Disney

Figuren wie beispielsweise Simba aus »Der König der Löwen«, aber auch andere Zeichentrickhelden wie Asterix und Obelix, der Grinch oder die Biene Maja die Verpackungen unseres Sortiments. So helfen wir, Appetit auf frische Vitamine zu machen. Viele Eltern bestätigen uns, dass ihre Sprösslinge lieber unsere »lustigen« Früchte naschen als Schokoriegel. Im Sommer 2019 haben wir eine löwenstarke Werbekampagne am POS umgesetzt. Probier`s mal mit den frischen Früchten von SanLucar, für eine gesunde Ernährung mit Genuss von Anfang an.



Auf Ananas, Melonen, Trauben und Steinfrüchten thront Löwenjunge Simba.



Beliebte Figuren auf Verpackungen animieren Kinder, gesundes Obst zu essen.



**SanLucaner helfen.**





## Solidaritätsfrühstück.



### Freitags unterstützen wir Träume.

Dass jeder durch kleine Taten Großes bewirken kann, beweisen wir in unserem Hauptsitz in Puzol. Jeden zweiten Freitag im Monat gibt es das Solidaritätsfrühstück. Die Idee unserer kleinen Tradition ist simpel: Unsere Mitarbeiter bringen etwas von zu Hause mit, zum Beispiel Brot, Schinken, Käse oder Kuchen. In der Frühstückspause werden die mitgebrachten Leckereien an die Kollegen verkauft.

Der Erlös unterstützt die Erfüllung verschiedener Träume im Rahmen unseres DREAMS Programms. Der

Grundgedanke dahinter ist, gemeinsam einen Beitrag dafür zu leisten, Schritt für Schritt etwas zu bewegen. So unterstützen wir unsere sozialen Projekte rund um die Welt. In Südafrika haben wir einen Family Sports Day für unsere Farmbewohner organisiert und in Ecuador neue Bälle für die Sportschule DREAMS finanziert.

Klasse, was ein gemeinsames Frühstück so alles bewirken kann!



*Spaß für jede Altersgruppe gab es beim Family Sports Day in Südafrika.*



*Mit neuen Basketbällen macht das Spielen den DREAMS Kids doppelt Spaß.*



## Wie gebrauchtes Spielzeug neues Glück beschert.



### Sachspenden für Kinder und Erwachsene.

Unsere Suppenküche »El Puchero« ist keine gewöhnliche Suppenküche, sondern verbessert das Leben der Menschen in einkommensschwachen Vierteln in Valencia. Neben beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten für Erwachsene gibt es verschiedene Aktionen für die Kleinsten. Zum Beispiel kommt zur Weihnachtszeit immer Papá Noel in unsere Suppenküche und überrascht die Kinder mit Spielsachen zum Weihnachtsfest. Diese tolle Aktion ist nur dank der zahlreichen Mitarbeiterspenden möglich. Über das ganze Jahr hinweg gibt es bei uns in der Zentrale eine

Sammelstelle für Spielsachen, die noch gut in Schuss sind, von den Mitarbeiterkindern aber nicht mehr gebraucht werden.

Kurz vor Weihnachten werden die Spielsachen wieder auf Vordermann gebracht. Kuscheltiere werden gewaschen, Barbies frisiert und Autos geputzt. Die freudestrahlenden Gesichter und das Kinderlachen zeigen uns jedes Jahr auf's Neue, dass kleine Gesten Großes bewirken können. Und nebenbei tun wir etwas gegen den Konsumüberfluss.



*Ausgedientes, aber noch gut erhaltenes Spielzeug wird zu Weihnachten verpackt und bekommt ein »Weiterleben« anderorts.*



## Neues Leben für alte Kleider.



*Textilspende in unserer Unternehmenszentrale Puzol.*

### Alte Kleidung sinnvoll spenden.

Kleidung, die nutzlos im Schrank hängt, weil sie nicht mehr passt oder nicht mehr gefällt – das kennt doch jeder! Doch wohin damit? Für den Müll doch viel zu schade. In unserem Hauptsitz in Valencia schenken wir Kleidung ein zweites Leben. Dazu haben wir für unsere Mitarbeiter einen Kleidercontainer aufgestellt, der regelmäßig geleert wird. Die gespendete Kleidung wird zur Wiederverwendung verkauft und der Erlös der gespendeten Kleidung finanziert

Berufsbildungsprojekte für Obdachlose. So finden nicht nur die Anziehsachen ein neues Zuhause, sondern helfen auch aktiv dabei, vielen Menschen neue Perspektiven zu geben.

Seit 2017 haben unsere Mitarbeiter insgesamt 3.145 kg Kleidung gespendet und somit bereits viele Menschen bei ihrer Ausbildung und Wiedereingliederung in die Gesellschaft unterstützt.



## Die Glorreichen Siebzehn.

# ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



## UN-Nachhaltigkeitsziele.

Gute Bildung, sauberes Wasser, Nahrungssicherheit und nachhaltiges Handeln im Kampf gegen den Klimawandel. Im Jahr 2015 hat die Staatengemeinschaft die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet und die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele formuliert: 17 Ziele zum gemeinsamen Erarbeiten einer Lösung für die aktuellen globalen Herausforderungen.

Die Agenda 2030 nimmt mit ihren globalen Zielen nicht nur die Politik in die Verantwortung, sondern auch Unternehmen und unsere Gesellschaft. Dabei geht es um Ziele wie eine nachhaltige Wirtschaft, menschenwürdiges Leben für alle, nachhaltigen Konsum und den Schutz der

Umwelt. Außerdem werden viele soziale Aspekte, wie »Keine Armut« oder »Hochwertige Bildung«, in Angriff genommen. Die Botschaft ist ganz klar: Nur gemeinsam können wir eine bessere Zukunft schaffen.

SanLucar ist seit 2011 Teil des spanischen Global Compacts »Pacto Mundial de España« und nutzt den Austausch um von und mit anderen Firmen zu lernen und die Erfahrungen aus bereits umgesetzten Projekten zu teilen. Durch nachhaltiges Handeln und die Umsetzung der DREAMS Projekte trägt SanLucar aktiv zur Erreichung der Ziele und zur Verbesserung der Situation in den Anbauländern bei.

## SanLucar fokussiert sich auf folgende Nachhaltigkeitsziele:



### Was ist der Global Compact?

Der Global Compact ist eine Plattform, gegründet vom damaligen UN-Generalsekretär Kofi Annan, die den Austausch von Erfolgskonzepten, auch Best Practices genannt, Erfahrungen und neuen Blickwinkeln ermöglicht. Der Global Compact gibt den Unternehmen einen Leitfaden an die Hand und bietet, durch den Austausch mit anderen, Lösungen und Beispiele für das Umsetzen der Ziele an.









[www.sanlucar.com](http://www.sanlucar.com)